



MASSNAHMEN

- Leit- und Sperrereinrichtung**
 — Begrenzung des Baufeldes
 — Grenze der Ausgleichs-, Ersatz-, und Waldersatzmaßnahmen
- Anlage Gestaltungsmaßnahme**
- Flächiger Gehölzbestand, junge Pflanzware, Mindestabstand vom Fahrbahnrand 4,5 m
 - Rasen auf Straßenebenenflächen (Sukzession oder Ansaat)
 - Rohboden mit Magerrasensukzession
 - standortgerechte Laubmischwälder, junger Ausprägung

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- Extensivgrünland auf Magerstandort
- Entwicklung naturnaher Laubwald

MASSNAHMENERKENNUNG

- 1.3 A
 Index
 Maßnahmentyp
 Nr. Einzelmaßnahme
 Nr. Komplex

Erläuterung Maßnahmentyp

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- E Ersatzmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme
- W Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Erläuterung Index

- CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zu Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
- FFH Maßnahme zur Schadensbegrenzung bzw. Maßnahme zur Kohärenzsicherung
- FCS Artenschutzrechtliche kompensatorische Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (favourable conservation status)

MASSNAHMENNUMMER UND BESCHREIBUNG

1. Rekultivierung der Straßenbankette und der angrenzenden Böschungen und Zwischenflächen

- 1.1G Ansaat von Rasen auf den Straßenebenenflächen
- 1.2G Rohboden mit Magerrasensukzession an südexponierten Böschungen und Straßenzwischenflächen
- 1.3G Flächige Gehölzpflanzungen (Sträucher) aus junger Pflanzware mit einem Mindestabstand von 4,5 m vom Fahrbahnrand
- 1.4A Pflanzung von standortgerechtem Laubmischwald mit einem Mindestabstand von 12 m vom Fahrbahnrand

2. Rekultivierung der temporären Baustellenumfahrungen

- 2.1W Pflanzung von standortgerechtem Laubmischwald
- 2.2G Flächige Gehölzpflanzungen (Sträucher) aus junger Pflanzware

3. Eingrünung der Regenrückhaltebecken

- 3.1G Ansaat von Rasen auf den Nebenflächen
- 3.2G Anlage flächiger Strauchpflanzungen

4. Schutz eines benachbarten Teiches

- 4.1V Abspernung des Baufeldes mit einem massiven Bauzaun

5. Aufwertung eines aufgelassenen Parkplatzes

- 5.1W Natürliche Entwicklung zu einem standortgerechtem Laubwald

6. Ersatzmaßnahme außerhalb der geschlossenen Bezugsräume

- 6.1E Entwicklung eines artenreichen Extensivgrünlandes auf Magerstandort

7. Artenschutzrechtliche Maßnahmen

- 7.1V Absammeln und Verbringen der Zauneidechsen auf Böschungen außerhalb der Baustelle
- 7.2A Herstellung von Zauneidechsenhabitaten (Magerrasensukzession) auf entsprechenden Böschungflächen
- 7.3A Ersatzquartierschaffung für baumbewohnende Fledermausarten im Vorgriff zur Fällung (30 Fledermausersatzquartiere)
- 7.4V Zeitraumvorgabe für Fällung fledermausrelevanter Gehölze (fledermausrelevante Gehölze werden nur im Oktober gefällt)

8. Waldersatz (ausschließlich nach Waldrecht)

- 8.1W Pflanzung von standortgerechtem Laubmischwald (Neuaufforstung)

BESTAND

Biotopfunktion

Biotopnutzungstypen

- A11 intensiv bewirtschaftete Äcker
- B212 Hecke, Feldgehölze mit überwiegend einheimischen standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung (WO 000 BK)
- B311 Einzelbäume (Baumart) Fi = Fichte, Ki = Kiefer, Ei = Stiel- und Traubeneiche, Bu = Buche, Hb = Hainbuche, Wi-Li = Winterlinde, Bah = Bergahorn, Bi = Birke
- G11 Intensivgrünland
- V51 Intensivgrünland brachgefallenes Grünland und Gehölzbestände junger und mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- G212 mäßig intensiv genutztes, artenreiches Grünland (LR 65 10)
- L61 Mischwald, sonstige standortgerechte Laubmischwälder, junger Ausprägung
- N61 Nadelwald naturnah, sonstige standortgerechte Nadelmischwälder junger Ausprägung
- N712 Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- V11 Verkehrsflächen versiegelt
- X11 Siedlungsbereiche
- P311 Materiallager, Bauschutt
- S131 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturfern
- G11 Gräben, naturfern (F211)
- R113 Sonstige Landröhrichte (GR 00 BK)
- G221 mäßig artenreiche Seggen- oder binsenreiche Feucht- oder Naßwiesen GN 00 BG)

Habitatfunktion

Tiere

- ZA Potentieller Lebensraum der Zauneidechse
- LF Laubfrosch
- HM Haselmaus

Faunistische Funktionsbeziehung

- Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung

Klimafunktion

- Frischluftbahn

Landschaftsbildfunktion

- Marterl (Bildstock)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- Plangebietsgrenze

B

Entwurf / Bearbeitung		
Gottfried Scharl	Datum	Zeichen
Büro für Garten- und Landschaftsplanung	bearbeitet 02/2016	g.s.
Überkumstraße 16	gezeichnet 02/2016	g.s.
96148 Baunach Tel.09544/4399	geprüft 02/2016	g.s.

Staatliches Bauamt Bamberg		
Franz-Ludwig-Straße 21 96047 Bamberg		
Tel.: 0951/9530-0, Fax: 0951/9530-1900, E-Mail: poststelle@stbaba.bayern.de		
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:	03/2017	Grünert

1	Ergänzt u. angepasst f. d. Feststellungsentwurf durch d. Staatliche Bauamt Bamberg	02/2017	Grünert
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.1
Staatliches Bauamt Bamberg		Maßnahmenübersichtsplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 505_140_1070 - B 505_240_0.065		Maßstab: 1 : 5 000
PROJIS-Nr.:		

B 505, AS Pommersfelden (A3) - AS Bamberg-Süd (A73)
Anbau dritter Fahrstreifen nördlich Zentbechhofen (3. BA)
 Bau-km 0+000 bis 3+660

Aufgestellt: Staatliches Bauamt Bamberg, Bamberg, den 28.07.2017	Zeichner: Baudirektor
--	-----------------------

1 = Offenland und Landwirtschaft
2 = Waldgebiete mit Saum
3 = Straße und Straßenumfeld
4 = Siedlung